

PRESSEERKLÄRUNG

Hauptsitz

Annastraße 28 • 97072 Würzburg
Telefon 0931-46046-0
Telefax 0931-46046-70

info@baumann-rechtsanwaelte.de

ZWEIGSTELLE

Floßplatz 35 • 04107 Leipzig
Telefon 0341-149697-60
Telefax 0341-149697-58

leipzig@baumann-rechtsanwaelte.de

Kanzlei-Homepage:

www.baumann-rechtsanwaelte.de

„Schluss mit dem dummen Gerede über das Bürgerbegehren vom Würzburg-Tunnel!“

Der Vertreter der Bürgerinitiative „Umwelt- und Gesundheitsinitiative Würzburg-Tunnel e. V.“, Rechtsanwalt Wolfgang Baumann, hat vor der Presse kritisiert, dass die Stadt Würzburg vor ihrer Entscheidung über das Bürgerbegehren am gestrigen Nachmittag die verantwortlichen Initiatoren nicht angehört hat.

Rechtsanwalt Wolfgang Baumann, der selbst Mitinitiator des Bürgerbegehrens „Würzburg-Tunnel“ ist, hält dies für ein bürgerfeindliches Verhalten der Stadtspitze: „Offensichtlich hat das Direktorium der Stadt nicht verstanden, was Bürgerbeteiligung heißt. Da wird der Präsident der ABDN Pirner eingeladen, der vielfältige Falschinformationen gegenüber dem Stadtrat ablässt und sich in unqualifizierter Weise über das Bürgerbegehren äußert. Eine Stellungnahme der Verantwortlichen für das Bürgerbegehren bleibt aus. Die bedauerliche Folge ist, dass der Stadtrat wieder einmal einseitig informiert worden ist!“

Nach Auffassung Baumanns ist es „erschreckend“, dass die einzelnen Stadträte sich gegen diese Manipulationen nicht zur Wehr setzten. Nicht einmal gegen die ungefragten und übergriffigen Empfehlungen des Autobahnpräsidenten zum wünschenswerten Entscheiden der Stadträte gab es ein Aufbegehren. Wo bleibt da die Selbstachtung der Stadträtinnen und Stadträte?“, fragt Baumann.

Würzburg, den 24.01.2014

gez.: RA Wolfgang Baumann /
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Bei Rückfragen:

Jessica Hinkley
Tel. (0931) 4 60 46-63
Fax (0931) 4 60 46-70